

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 85 (1959)  
**Heft:** 48

## Werbung

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 21.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



## Gedankenassoziationen

Von Balduin Bummel

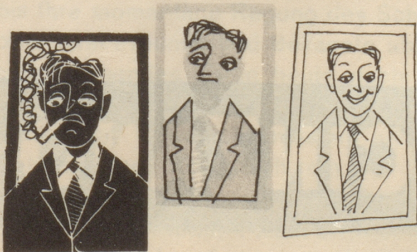
Ich fürchte, jetzt wird's dann mit der Romantik bald ganz Ende sein. Schon bisher verleidete es den Liebespaaren, ständig in den längst bekannten Mond hinauf zu starren. He ja – in jedem Geographiebuch waren schließlich Großaufnahmen des alten Trabantens zu finden. Immerhin – es ließ sich noch von der Rückseite träumen, von den unbekannten Gestaden an unbekannten Mondmeeren. Aber jetzt ist's auch damit Essig. Wenn der Köbi nun seufzt: «Ach, Liseli, hinter den Mond möcht' ich mit dir, damit wir endlich, endlich allein sind!» dann wird das Liseli antworten: «Aha, ans Moskauer Meer?» und der Köbi: «Oder auf den Krater Lomonosow!», worauf wieder das Liseli: «Ach nein, ich mag nicht, dort ist es mir zu kalt!»

\*\*\*

Ja ja, so ist es, wenn sich Fachleute mit der Technik befassen. Immerhin, manchmal hat's auch sein Gutes. Kürzlich fuhr ich mit meinem Freund in seinem Wagen bei strömendem Regen durch die Stadt. Und wie's am stärksten goß, brach der Scheibenwischer entzwei. Also – ins nächste Fachgeschäft! Vor dem Ladeneingang steigt mein Freund aus und versucht, den Scheibenwischer zu demontieren, um ihn im Laden drinnen ersetzen zu können. Es gießt weiter, mein Freund wird naß und nässer, flucht sich ein paar Zeilen zusammen – aber der Wischer sitzt fest. Schließlich gibt mein Freund auf, eilt ins Geschäft und holt fachmännische Hilfe. Es erscheint ein junger Mann in blauem Ueberkleid, sieht sich den Wischer mit zugekniffenen Augen eine Sekunde lang an, packt ihn sanft und leicht mit zwei Fingern – und wupp! weg ist das Ding. Und mein plätschender Freund daneben – die Augen!

\*\*\*

Hab' ich nicht gesagt, daß die Technik auch ihr Gutes haben kann? Das dachte ich kürzlich im Café, als aus der vernickelten Chromstahl-Kiste (ich bin nicht Metallurg, es kann deshalb auch verchromter Nickelstahl sein!)



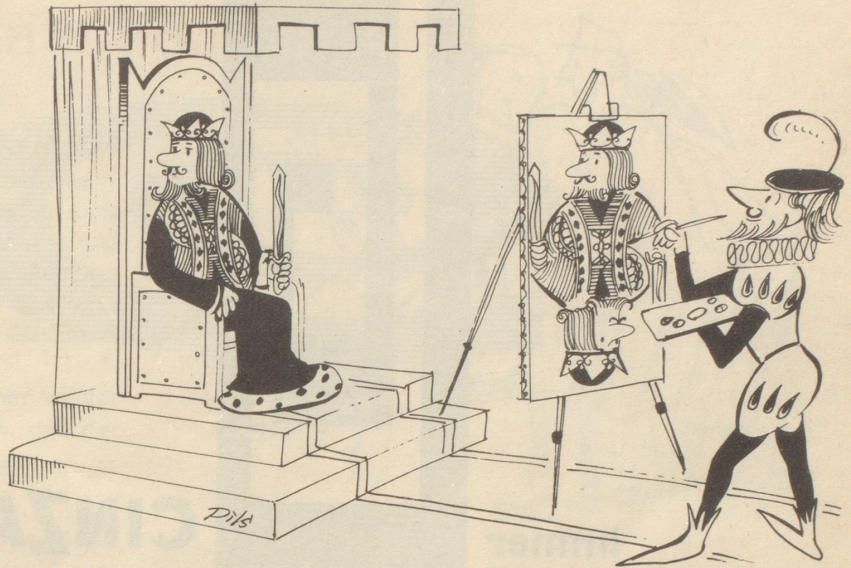
Gönnen Sie Ihrem Körper eine Nikotinpause!

Wenn Sie auf Ihre Zigaretten nicht ganz verzichten möchten, so machen Sie wenigstens einmal eine wohltuende Rauchpause. Ihrer Gesundheit zuliebe!

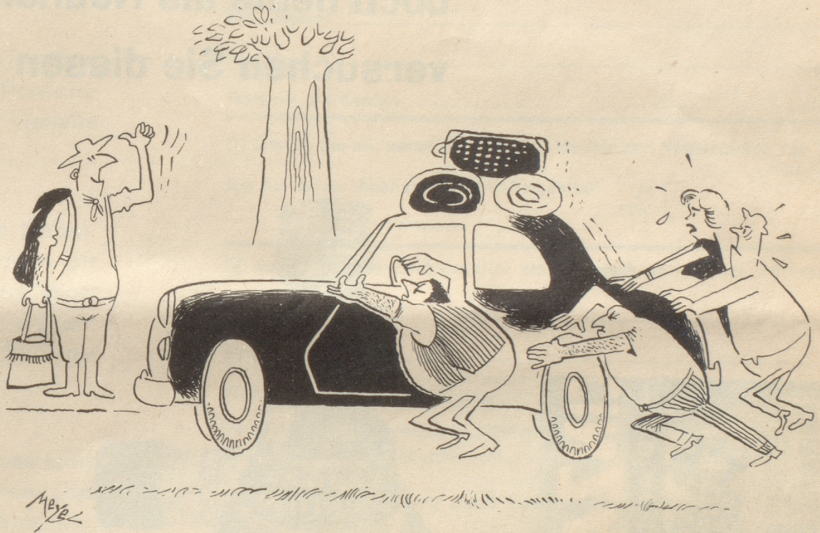
**NICOSOLVENS**

entwöhnt Sie mühelos von der Sklaverei des Rauchens.

Kurpackung Fr. 19.– in allen Apotheken. Prospekte unverbindlich durch die Medialia, Casima / Tessin.



Der taktlose Hofmaler



in der Ecke plötzlich die weichen Anfangstriolen der Beethovenschen Mondscheinsonate erklangen. «Nun ja», dachte ich, «gerade ins Café paßt sie ja nicht, aber immerhin, besser noch als deutscher oder italienischer Schmalz!» Ich legte schon meine Zeitung nieder, um aufmerksamer hinzuhören, da machte es oben im Diskant «ping!», die Bässe wechselten den Takt – und schon begann ein italienischer unheilbar Liebeskranker von seiner Teuersten an zu stöhnen bzw. zu klagen bzw. zu weinen. Und Beethoven war nur die Einleitung dazu gewesen. Dafür war er gerade gut genug. Aber daran ist ja nicht die Technik schuld. Sondern – ja, wer wohl?

### Ein boshafter Wähler

Bei den Gemeinderatswahlen in X schrieb ein Wähler auf seinen Wahlzettel statt den Namen eines Kandidaten die Bibelstelle: Proph. Jesaias, Kapitel 41, Vers 24. Diese Bibelstelle lautet wie folgt:

«Ihr seid aus nichts, und euer Tun ist aus nichts, und euch wählen ist ein Greuel.» EG

### Aus der Witztruhe

Ein junger Mann, der wenige Stunden Bahnfahrt von seiner Braut entfernt wohnt, versäumt am Hochzeitstage den Zug. Voll Angst telegraphiert er: «Nicht heiraten, ehe ich komme!»

\*

Die Konzertsaison beginnt. Der noch unbekannte Virtuose betrat das Künstlerzimmer. «Wie ist mein Konzert besucht?» Der Manager brummte: «Bis jetzt können sie noch jedem leicht einen Gegenbesuch machen.»

OA

Unsere bekannte Haus-Spezialität:  
Pikant zubereitete Wildpret-Platten

**Braustube Hürlimann**

Bahnhofplatz, Zürich



immer


**CINZANO**

doch heute als Neuheit!

versuchen Sie diesen Cocktail:



Ihre Freunde erwarten  
diese beiden Flaschen  
bei Ihnen zu sehen!

halb  **Cinzano weiss**

*Frisch in die Kehle erwärmt die Seele*

halb  **Cinzano Bitter**

*Für rassige Männer erfahrene Kenner*

Diesen Cocktail genießt man  
frisch, gespritzt oder sec  
kein Aperitiv schwemmt die Sorgen besser weg

**CINZANO**

THORIMBERT



# Ein dankbarer Stammgast

Der Nebelspalter ist seit Jahren ein beliebter Stammgast in Tausenden von Wirtschaften und Wartzimmern. Das freut uns aufrichtig. Der Nebelspalter ist dazu noch Stammgast bei Zehntausenden von Familien und Einzelpersonen. Viele unter ihnen blicken auf eine jahrelange Freundschaft mit ihrem Nebi zurück – überraschend viele durften ihn seinerzeit als Geschenk entgegennehmen!

Die spontanen, herzlichen Briefe, die immer wieder zu uns kommen, bestätigen es tausendfach, daß der Nebi im Abonnement, der regelmässige

## Hauslieferungsdienst von Humor und Satire

doch den reinsten und eben wirklich ungestörten Genuss garantiert. Diese Äusserungen der Nebi-Leser sind recht eigentlich der Grund, dass wir uns heute an Sie, verehrte Leserin und verehrter Leser, wenden, um Sie höflich aufzufordern, den Nebelspalter als Weihnachtsgeschenk in Erwägung zu ziehen.

Weil der Nebi ein quicklebendiger, junger, frischer, zuweilen auch stachlicher, zum Widerspruch auffordernder, den Funken der Diskussion entfachender Geselle und Gefährte ist, hat jeder Empfänger

## je nach Temperament und Talent

ein ganz besonderes Verhältnis zu ihm. Beim Nebelspalter dürfen wir das in den nächsten Wochen oft aufgegriffene und deshalb gerne abgegriffene Wort vom persönlichen Geschenk, wie wir glauben, wagen! Die vielen Karikaturen, die in jedem Heft das Schweizer- und das Weltgeschehen

## in echt demokratischer Weise

kommentieren und zuweilen recht angriffig glossieren – ein bewährter Stab von Künstlern zeichnet sie. Die Texte, die kantonalen, oft rezent gewürzten Spezialitäten aus Zürich, Bern, Basel usw. stammen von bekannten Schriftstellern und nicht selten aus dem Volksmund und Kindermund, welche beide im Nebelspalter ürtümlich zum Ausdruck kommen.

## Warten Sie nicht

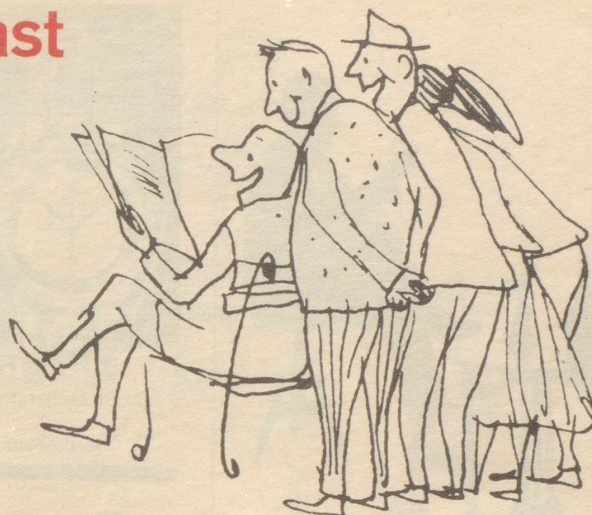
bis Ihre momentane Regung des Schenkens für einen oder zwei Freunde und Bekannte abklingt! Füllen Sie nebenstehenden Talon heute noch aus und senden Sie ihn in einem unverschlossenen, als Drucksache frankierten Couvert adressiert an den Verlag des Nebelspalters, Rorschach, ein.

*Gemessen am vielseitigen Inhalt des Nebelspalters, an seinem geistigen Gehalt und an seinem Unterhaltungswert, ist der Nebelspalter eines der preisgünstigsten und dankbarsten Geschenke!*

## Abonnementspreise:

**Schweiz** 6 Monate Fr. 14.25 12 Monate Fr. 27.—  
**Ausland** 6 Monate Fr. 19.— 12 Monate Fr. 36.—

Jede Auskunft erteilt der Verlag des Nebelspalters, Rorschach, Tel. 071 42393, Postcheck-Konto IX 326.



## Abonnements-Bestellung (Bitte deutlich schreiben, Blockschrift)

Mein Name: Frau / Frl. / Herr \_\_\_\_\_

Straße: \_\_\_\_\_

Wohnort und Kanton: \_\_\_\_\_

① Senden Sie mir **persönlich** für \_\_\_\_\_ Monate den Nebelspalter ja ☐  
nein ☐

Ich bin schon Abonnent des Nebelspalter ja ☐  
nein ☐

Zutreffendes ankreuzen ☒

② Senden Sie den Nebelspalter als **Geschenk** an folgende Adresse:

Name: Frau / Frl. / Herr \_\_\_\_\_

Straße: \_\_\_\_\_

Wohnort und Kanton: \_\_\_\_\_

Dauer des Abonnements: \_\_\_\_\_ Monate

Dies ist ein neues Abonnement ja ☐  
nein ☐

Dies ist die Erneuerung eines bestehenden Abonnements ja ☐  
nein ☐

Der Geschenk-Bon und die erste Nebelspalter-Nummer sind

in meinem Auftrag am \_\_\_\_\_ ja ☐  
dem Empfänger direkt zu senden nein ☐

bis spätestens \_\_\_\_\_ mir zu senden ja ☐  
zum Ausfüllen und Weiterleiten an den Empfänger nein ☐

③ Senden Sie den Nebelspalter als **Geschenk** an folgende Adresse:

Name: Frau / Frl. / Herr \_\_\_\_\_

Straße: \_\_\_\_\_

Wohnort und Kanton: \_\_\_\_\_

Dauer des Abonnements: \_\_\_\_\_ Monate

Dies ist ein neues Abonnement ja ☐  
nein ☐

Dies ist die Erneuerung eines bestehenden Abonnements ja ☐  
nein ☐

Der Geschenk-Bon und die erste Nebelspalter-Nummer sind

in meinem Auftrag am \_\_\_\_\_ ja ☐  
dem Empfänger direkt zu senden nein ☐

bis spätestens \_\_\_\_\_ mir zu senden ja ☐  
zum Ausfüllen und Weiterleiten an den Empfänger nein ☐

Den Betrag von Fr. \_\_\_\_\_ bezahle ich in den nächsten Tagen mit  
Einzahlungsschein auf Ihr Postcheck-Konto IX 326 ein. (Abonnements-  
Preise sind nebenstehend links angeführt.)

Datum \_\_\_\_\_ Unterschrift: \_\_\_\_\_







**Bisquit** VSOP,  
Sie verstehen es, Ihre Freunde  
zu beglücken! – Es gibt Um-  
stände, wo nur das Beste gut  
genug ist, wo nur ein einziger  
Cognac die gegenseitige Wert-  
schätzung und Freundschaft  
bezeugen kann. Cognac Bis-  
quit VSOP, für grosse Stun-  
den, für Leute von Geschmack  
und Klasse.



Markengetränke hoher Klas-  
se: Champagne Pommery,  
Cognac Bisquit, Likörs und  
Gins Bols, Scotch Whisky  
Ballantine, Bourbon Whisky  
Old Forester.

E. Oehninger A. G., Montreux, Generalvertreter für die Schweiz

**CERTINA-DS**  
Die  
widerstandsfähigste  
Uhr der Welt

doppelstoss gesichert,  
super-wasserdicht,  
automatisch,  
mit Stahlband

Fr. 237.-

**R. WEISSEN**  
St. Gallerstrasse 5 – RORSCHACH

Kataloge stehen jederzeit gerne zur Verfügung

**ROTH - Käse ist leicht verdaulich**

*Hotel Bären  
Langenthal*

*...eine Freude Gast zu sein!*



## Ermüdungserscheinungen ?

Beugen Sie vor durch «Aktiv-Kapseln» mit Weizen-  
keim-Knoblauchöl, verstärkt durch zusätzliche Vita-  
mine und Wirkstoffe. Diese wirken günstig auf  
Kreislauf und Blutdruck und gegen depressierende  
Leistungsschwäche. Verdauungsfördernd und blut-  
reinigend. Fragen Sie in Apotheken und Drogerien  
nach den geruchfreien, angenehm einzunehmenden  
Aktiv-Kapseln.

## Aktiv-Kapseln

nach Dr. Doerenkamp

– ein Präparat der M.C.M. Kloster-  
frau AG, Basel. Machen Sie heute  
noch einen Versuch. Fr. 4.70, Kurpackung Fr. 12.30.



Zur Aktivierung nachlassender Spannkraft

## An die freundlichen Einsender von Textbeiträgen

Unverlangt eingesandte Textbeiträge werden nur  
zurückgesandt, wenn ihnen ein adressiertes und  
frankiertes Couvert beiliegt.

Nachsendung von Rückporto ist zwecklos, weil  
eine Nachkontrolle beim täglichen Eingang von  
60–80 Einsendungen unmöglich ist.

Bitte genaue Adresse des Absenders auf Rückseite  
des Manuskriptes schreiben.

Zeitungsausschnitten für den Gazettenhumor kein  
Rückporto beilegen. Es ist uns nicht möglich,  
darüber zu korrespondieren.

Adresse für Einsendungen: Textredaktion Nebel-  
spalter, Rorschach.

**Etter Kirsch**  
MILD  
HOCHAROMATISCH

PAUL ETTER SÖHNE ZUG

## Etikette und... Etikette



## Glaubt sie ein Orchester zu dirigieren ?

So faszinierend Ihre Vor-  
schläge auch sein mögen –  
bitte sie nicht mit der Gabel  
zu unterstreichen! Nie soll  
man mit seinem Besteck ge-  
stikulieren; das ist gegen  
Etikette und gute Sitte.



Übrigens: die Etikette auf Ihrem Fläschchen  
Grapillon gibt Ihnen die Gewissheit, den  
echten Grapillon, den reinen Traubensaft  
zu erhalten. Achten Sie daher stets darauf.